



Thomas Klug von der Tischlerei Klug in St. Stefan ob Stainz

WK STEIERMARK (2)

Auf der Suche nach den erfolgreichsten Nachfolgern

Die Wirtschaftskammer nominierte zwölf Jung-Unternehmer für den „Follow me-Award“. Mit dabei sind auch Peter Köfer und Thomas Klug.

Von Thomas Wieser

Noch bis zum 31. Oktober sucht die Wirtschaftskammer den „Nachfolger des Jahres“. Zwölf engagierte und junge Unternehmerinnen und Unternehmer wurden nominiert. Sie alle führen den Betrieb der Eltern weiter – vom Autohaus bis zur Brauerei, vom Reformhaus bis zur Trafik.

Mit dabei unter den von den Wirtschaftskammer-Regionalstellen vorgeschlagenen Kandidaten sind auch Thomas Klug aus St. Stefan ob Stainz und Peter Köfer aus Kaindorf.

Thomas Klug übernahm vor einiger Zeit die Tischlerei seines Vaters. Am liebsten arbeitet er mit Altholz. Dann entsteht

etwa aus einem alten Birnbaum eine Ofenbank und aus einem alten Holzstall eine Fürstentube. „In altem Holz stecken viele Geschichten und Erinnerungen. Es ist schön, diese wieder in neue Möbel zu integrieren.“ Was er anderen Betriebsnachfolgern rät:

„Man darf sich von formalen oder organisatorischen Aufgaben nicht wahnsinnig machen lassen. Man muss den Blick auf das Handwerk, das man gerne macht, richten.“

Peter Köfer engagiert sich in einer gänzlich anderen Branche – in jener der Kosmetik. Er ist mit seiner Mutter Luise Köfer in



Peter Köfer,
Vinoble Day
Spa Kaindorf

dem Familienunternehmen „Vinoble Cosmetics“ tätig. Hautpflegeprodukte mit Traubenkernessenzen werden entwickelt und vertrieben, Behandlungen angeboten. Zudem wurde ein eigener Spa-Bereich eingerichtet.

„Ich arbeite in einer Atmosphäre des entspannten Wohlbefindens“, erklärt Köfer. Sein persönlicher Tipp für andere Nachfolger: „Es ist wichtig, die Balance zu halten zwischen dem Drang der Erneuerung und der Kraft des Bewährten.“

Die Stimmabgabe ist auf der Homepage „followme.nachfolger.at“ möglich.